

<div>PASSIONE BEAUTY S.P.A.</div> <div>REF 4117 - SP623 FunkelIndes Rot</div>		<div>Durchsicht Nr.1 vom 12/11/2024 Neue Erstellung Gedruckt am 12/11/2024 Seite Nr. 1 / 9</div> <div>DE</div>
<div>Sicherheitsdatenblatt</div> <div>In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878</div>		
<div>ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens</div>		
<div>1.1. Produktidentifikator</div> <div><div>Kode:</div><div>Bezeichnung</div></div> <div><div>REF 4117</div><div>SP623 FunkelIndes Rot</div></div>		
<div>1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</div> <div><div>Beschreibung/Verwendung</div><div>Lichthärtendes Harz / UV-Gel.</div></div>		
<div>1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</div> <div><div>Firmenname</div><div>Adresse</div><div>Standort und Land</div></div> <div><div>PASSIONE BEAUTY S.P.A.</div><div>Viale Crispi 89-93</div><div>36100      Vicenza</div><div>                 Italia</div><div>Tel.            +39 0444-239569</div><div>(VI)</div></div> <div><div>E-mail der sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist</div><div>quality@pucosmetica.it</div></div>		
<div>1.4. Notrufnummer</div> <div><div>Für dringende Information wenden Sie sich an</div><div>112 / 116117</div></div>		
<div>ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren</div>		
<div>2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs</div> <div><div>Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produkt ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Verordnung (EU) 2020/878.</div><div>Eventuelle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.</div></div> <div><div>Gefahreinstufung und Gefahrangabe:</div><div><div>Augenreizung, gefahrenkategorie 2</div><div>Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2</div><div>Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1</div><div>Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3</div></div><div><div>H319</div><div>H315</div><div>H317</div><div>H412</div></div><div><div>Verursacht schwere Augenreizung.</div><div>Verursacht Hautreizungen.</div><div>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</div><div>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</div></div></div>		
<div>2.2. Kennzeichnungselemente</div> <div><div>Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.</div><div>Gefahrenpiktogramme:</div><div><div></div></div><div><div>Signalwörter:</div><div>Achtung</div></div><div><div>Gefahrenhinweise:</div><div><div>H319</div><div>H315</div><div>H317</div><div>H412</div></div><div><div>Verursacht schwere Augenreizung.</div><div>Verursacht Hautreizungen.</div><div>Kann allergische Hautreaktionen verursachen.</div><div>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</div></div></div><div><div>Sicherheitshinweise:</div></div></div>		

PASSIONE BEAUTY S.P.A.		Durchsicht Nr.1 vom 12/11/2024 Neue Erstellung Gedruckt am 12/11/2024 Seite Nr. 2 / 9		DE
REF 4117 - SP623 FunkelIndes Rot				
ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren ... / >>				
P280		Schutzhandschuhe und Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.		
P261		Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.		
P333+P313		Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.		
P337+P313		Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.		
P264		Nach Gebrauch . . . gründlich waschen.		
P362+P364		Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.		
Enthält:		Triethylenglykoldimethacrylat		
2.3. Sonstige Gefahren				
Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.				
Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.				
ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen				
3.2. Gemische				
Enthält:				
Kennzeichnung		x = Konz. %	Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP)	
Triethylenglykoldimethacrylat			Skin Sens. 1 H317, Aquatic Chronic 3 H412	
INDEX		54 ≤ x < 58		
CE 203-652-6				
CAS 109-16-0				
Urethanacrylat			Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315	
INDEX		24 ≤ x < 25,5		
CE				
CAS				
Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.				
ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen				
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen				
Hautkontakt: Entfernen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke und Schuhe, sofern diese nicht mit der Haut verbunden sind. Sofort mit viel Wasser und Seife waschen.				
Augenkontakt: Augen 15 Minuten lang mit fließendem Wasser spülen. Einen Arzt konsultieren.				
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt konsultieren.				
Einatmen: Die verletzte Person aus der Gefahrenzone bringen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten. Einen Arzt konsultieren				
4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen				
Hautkontakt: An der Kontaktstelle können Reizungen und Rötungen auftreten.				
Augenkontakt: Es können Reizungen und Rötungen auftreten. Die Augen können stark tränen.				
Verschlucken: Es kann zu Reizungen und Rötungen im Mund- und Rachenraum kommen.				
Einatmen: Es kann zu Halsreizungen mit Engegefühl in der Brust kommen. Bei Kontakt kann es zu Husten oder pfeifenden Atemgeräuschen kommen.				
Verzögerte/unmittelbare Wirkungen: Nach kurzfristiger Exposition sind sofortige Wirkungen zu erwarten.				
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung				
Sofortige/besondere Behandlung: Augenspülmöglichkeiten sollten vor Ort verfügbar sein.				
ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung				
5.1. Löschmittel				
Löschmittel: Für den Umgebungsbrand geeignete Löschmittel verwenden.				
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren				
EPY 11.6.0 - SDS 1004.14				

**ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung ... / >>**

Expositionsgefahren: Bei der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Hinweis für Feuerwehrleute: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Tragen Sie Schutzkleidung, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.

**ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Einzelheiten zum persönlichen Schutz finden Sie in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Wenn Sie draußen sind, nähern Sie sich dem Ziel nicht aus Windrichtung. Wenn Sie sich im Freien befinden, halten Sie umstehende Personen windabgewandt und von der Gefahrenstelle fern. Begrenzen Sie den kontaminierten Bereich durch Schilder und verhindern Sie den Zutritt für Unbefugte. Keinen Staub erzeugen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Flüsse gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Reinigungsverfahren: In trockener Erde oder Sand aufsaugen. In einen wiederverschließbaren und beschrifteten Abfallbehälter umfüllen fachgerecht entsorgen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

**ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Handhabungsanforderungen: Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der Bereich ausreichend belüftet ist. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Vermeiden Sie die Bildung oder Ausbreitung von Nebeln in der Luft.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Lagerbedingungen: An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Spezifische Endverwendung: Keine Daten verfügbar.

**ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

Angaben nicht vorhanden.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönlicher Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt.

Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

**HANDSCHUTZ**

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen.

Bei der Wahl des Materials von Arbeitshandschuhen sind folgende Punkte zu beachten (siehe Norm EN 374): Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität.

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

**HAUTSCHUTZ**

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

**AUGENSCHUTZ**

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (siehe Norm EN ISO 16321).

**ATEMSCHUTZ**

<div>PASSIONE BEAUTY S.P.A.</div> <div>REF 4117 - SP623 FunkelIndes Rot</div>		<div>Durchsicht Nr.1 vom 12/11/2024 Neue Erstellung Gedruckt am 12/11/2024 Seite Nr. 4 / 9</div> <div>DE</div>
ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ... / >>		
<p>Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (siehe Norm EN 14387). Wenn der berücksichtigte Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend.</p> <p>NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG. Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden. Die Produktrückstände dürfen nicht in Abwässer bzw. Gewässer nicht überwacht abgelassen werden.</p>		
ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften		
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften		
Eigenschaften	Wert	Angaben
Physikalischer Zustand	Gelflüssigkeit	
Farbe	rot	
Geruch	charakteristisch	
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	nicht verfügbar	
Siedebeginn	nicht verfügbar	
Entzündbarkeit	nicht verfügbar	
Untere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Obere Explosionsgrenze	nicht verfügbar	
Flammpunkt	> 60 °C	
Selbstentzündungstemperatur	nicht verfügbar	
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar	
pH-Wert	nicht verfügbar	
Kinematische Viskosität	nicht verfügbar	
Löslichkeit	nicht verfügbar	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	nicht verfügbar	
Dampfdruck	nicht verfügbar	
Dichte und/oder relative Dichte	nicht verfügbar	
Relative Dampfdichte	nicht verfügbar	
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar	
9.2. Sonstige Angaben		
9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen		
Angaben nicht vorhanden.		
9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen		
Angaben nicht vorhanden.		
ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität		
10.1. Reaktivität		
Reaktivität: Stabil unter den empfohlenen Transport- oder Lagerbedingungen.		
10.2. Chemische Stabilität		
Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.		
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen		
Gefährliche Reaktionen: Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Einwirkung der unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann es zu Zersetzung kommen.		
10.4. Zu vermeidende Bedingungen		
Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.		
EPY 11.6.0 - SDS 1004.14		

**ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität** ... / >>**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Beim Verbrennen entstehen giftige Dämpfe.

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben**

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet.  
Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichtigen.

**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

Angaben nicht vorhanden.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

Angaben nicht vorhanden.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

Angaben nicht vorhanden.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Oral) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ATE (Dermal) der Mischung:

Nicht eingestuft (Kein relevanter Inhaltsstoff)

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenreizung

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Sensibilisierend für die Haut

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

**ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben** ... / >>

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**ASPIRATIONSGEFAHR**

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

**11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

**ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben**

Das Produkt muss als umweltgefährlich betrachtet werden und ist schädlichkeit für die Lebewesen im Wasser. Auf die lange Dauer hin negative Auswirkungen in der Wassenumwelt zu verursachen.

**12.1. Toxizität**

Angaben nicht vorhanden.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Angaben nicht vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Angaben nicht vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden**

Angaben nicht vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Angaben nicht vorhanden.

**ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

**KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL**

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport**

Das Produkt ist nicht gefährlich, gemäß den geltenden Vorschriften im Bereich des Straßentransportes von gefährlichen Gütern (A.D.R.), auf der Bahn (RID), auf dem Seeweg (IMDG Code) und mit Flugzeug (IATA).

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport ... / >>****14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

nicht anwendbar

**14.3. Transportgefahrenklassen**

nicht anwendbar

**14.4. Verpackungsgruppe**

nicht anwendbar

**14.5. Umweltgefahren**

nicht anwendbar

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

nicht anwendbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Angaben nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU:

Keine

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006ProduktPunkt

3

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

nicht anwendbar

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten  $\geq$  als 0,1%.Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Keine

Rotterdam Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für das Gemisch / die in Abschnitt 3 angegebenen Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.

**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben**

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

**Eye Irrit. 2**

Augenreizung, gefahrenkategorie 2

**Skin Irrit. 2**

Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2

**Skin Sens. 1**

Sensibilisierung der Haut, gefahrenkategorie 1

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / &gt;&gt;

<b>Aquatic Chronic 3</b>	Gewässergefährdend, chronische Toxizität, Gefahrenkategorie 3
<b>H319</b>	Verursacht schwere Augenreizung.
<b>H315</b>	Verursacht Hautreizungen.
<b>H317</b>	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
<b>H412</b>	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

## ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzten Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedingter Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL - voraussehbares Aussetzungsniveau
- PMT: Persistent, mobil und toxisch
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
- vPvM: Sehr persistent und sehr mobil
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

## ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
  2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
  3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
  4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
  5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
  6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
  7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
  8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
  9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
  10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
  11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
  12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
  13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
  14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
  15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
  16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
  17. Verordnung (EU) 2019/1148
  18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
  19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
  20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
  21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
  22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
  23. Delegierte Verordnung (EU) 2023/707
- The Merck Index. - 10th Edition
  - Handling Chemical Safety
  - INRS - Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
  - Patty - Industrial Hygiene and Toxicology



**ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben ... / >>**

- N.I. Sax - Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe - Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

**Erläuterung für den Benutzer:**

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

**BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG**

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt.

Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.